

# Bruderhahn-Aufzucht in der BID

## Informationen für Erzeuger\*innen

Stand: Januar 2021



Aus der 2013 gegründeten Bruderhahn Initiative Deutschland e.V. hat sich 2020 die Brudertier Initiative Deutschland e.V. (weiterhin kurz BID) entwickelt, um neben dem erfolgreichen Bruderhahn-Konzept weitere ethische Fragestellungen in der Bio-Tierhaltung zu bearbeiten. Mehr auf [brudertier.bio](https://brudertier.bio).

Die Bruderhahn-Aufzucht bleibt eines unserer wichtigsten Anliegen und durch das anstehende gesetzliche Kükentötungsverbot sowie die neue EU-Öko-Verordnung erhöht sich der Bedarf an Aufzuchtplätzen mit Grünauslauf für Junghennen und Hähne. Wir freuen uns über jeden Betrieb, der neu dazukommt.

### Wie kann ich als Landwirtschaftsbetrieb bei der BID mitmachen?

Für Geflügelbetriebe gibt es zum einen die Möglichkeit, Siegelnutzer\*in zu sein, um das Bruderhahn-Siegel verwenden zu können; zusätzlich kann man Mitglied im Verein werden, um auch aktiv an der Ausrichtung der BID mitzuwirken.

### Was sind die Voraussetzungen um das Bruderhahn-Siegel nutzen zu können?



Der Betrieb schließt eine Siegelnutzungsvereinbarung mit der BID. Das ist ein Vertrag, der die Grundlage für die Zertifizierung bildet. Denn die Geflügel-Haltung auf dem Betrieb muss nach dem BID-Standard zertifiziert werden (*siehe Richtlinien und Siegelordnung Bruderhahn-Siegel*). Das bedeutet:

- Der Betrieb muss Demeter oder Bioland zertifiziert sein.
- Auf dem Betrieb erfolgt die **Aufzucht von Hennen und Hähnen** der gleichen Genetik **im Verhältnis 1:1**. Dabei ist jedoch zu beachten, dass nicht alle Hähne zeitgleich eingestallt werden müssen, da mehrere Durchgänge mit Bruderhähnen pro Jahr möglich sind.  
Beispiel: Ein Betrieb hält 1000 Legehennen. Bei zwei Durchgängen in der Bruderhahnaufzucht pro Jahr, müssen pro Durchgang nur 500 Bruderhähne eingestallt werden.
- Die Aufzucht der Bruderhähne kann auch im Verbund mit einem **Partnerbetrieb** gelöst werden. Auch der Partnerbetrieb muss sich dann BID-zertifizieren lassen und einen Vertrag mit der BID abschließen.
- Bei Anmeldung und jedes Jahr im Oktober legt der siegelnutzende Betrieb der BID ein **Konzept** (*siehe FB\_Bruderhahn\_Konzept*) für das kommende Jahr vor, wie die Aufzucht der Bruderhähne sichergestellt ist. Dies ist durch Nachweise (z.B. Lieferscheine) zu belegen.
- Die Bruderhähne müssen **mindestens 14 Wochen aufgezogen** werden, bevor sie geschlachtet werden. Auch hierüber sind Nachweise zu erbringen.
- Nicht der gesamte Betrieb muss BID-Eier erzeugen. Es ist auch möglich, nur für die Hennen eines **Stalls** die Bruderhähne mitaufzuziehen. Aber auch nur diese Eier dürfen dann als BID-Eier gekennzeichnet und verkauft werden.
- Die **Kontrollen** finden jährlich im Zusammenhang mit der Ökokontrolle **durch die Gesellschaft für Ressourcenschutz (GfRS)** bzw. die beauftragte Öko-Kontrollstelle statt. Die Kosten trägt der kontrollierte Betrieb.

## Was kostet mich die Teilnahme an der BID?

Für die Siegelnutzung sowie die damit zusammenhängende Öffentlichkeits- und Pressearbeit der BID wird ein „**Siegelnutzungsbeitrag**“ in Höhe von aktuell **0,95€ pro Henne** (vorher 1,25€) erhoben (*siehe Richtlinien und Siegelordnung*).

Für eine zusätzliche Vereinsmitgliedschaft kommt ein **Mitgliedsbeitrag** in Höhe von **0,15€ pro Henne** dazu. Gleichzeitig reduziert sich bei Mitgliedschaft der Siegelnutzungsbeitrag für den Betrieb um 20% (*siehe Beitragsordnung*).

**Insgesamt kostet die Teilnahme an der BID als Vereinsmitglied also z.Zt. 0,91 pro Henne.**

Zusätzlich hat der teilnehmende Betrieb die Kosten der Zertifizierung zu tragen.

## Wie finanziere ich die Mehrkosten der Bruderhahn-Aufzucht?

In der Vergangenheit lief die Finanzierung der Bruderhahn-Aufzucht über die BID. Eier mit dem Bruderhahn-Siegel wurden für 4 Cent mehr pro Stück verkauft („4 Cent für die Ethik“). Aus diesem Aufschlag wurde ein Futterkostenzuschuss an die Aufzuchtbetriebe ausgezahlt. Interne Berechnungsgrundlage:

Futterkostenzuschuss bei 14-17 Wochen Aufzucht: 7,50€ pro Hahn; ab 18 Wochen Aufzucht: 8,75€ pro Hahn.

**Nach dem neuen BID-Konzept ist die Finanzierung den Betrieben selbst überlassen.** Für welchen Preis die Eier verkauft werden, damit sich die Bruderhahn-Aufzucht und die Nutzung des Bruderhahn-Siegels rechnet, muss **intern kalkuliert** und ggf. mit dem Partnerbetrieb verhandelt werden.

Die BID stellt bei Bedarf ein Vertragsmuster für den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen Legehennen-Betrieb und Bruderhahn-Betrieb zur Verfügung.

## Wie funktioniert die Vermarktung und gibt es Unterstützung von der BID?

Die Vermarktung liegt in der Hand der teilnehmenden Betriebe.

Da die Vermarktung des Bruderhahn-Fleisches in der Vergangenheit teilweise schwierig war, haben wir gemeinsam mit der Ökologischen Tierzucht (ÖTZ) eine **Koordinationsstelle Hahnenfleischvermarktung** eingerichtet, die eine Vernetzung der Akteure zum Ziel hat und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Henne und Hahn, Eier und Fleisch gehören zusammen“ macht. Insbesondere bieten wir Schulungen für die Mitarbeiter\*innen im Biohandel an, um die Besonderheiten beim Hahnenfleisch und dessen Zubereitung an die Verbraucher\*innen kommunizieren zu können. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an!

## Ansprechpartnerinnen bei der BID:

Allgemeine Anfragen	<a href="mailto:info@brudertier.bio">info@brudertier.bio</a> Tel: 04105 58040192 / Fax: 04105 580 40 199	Mo-Fr 9-12 Uhr	
Zertifizierung und Abrechnung	Pamela Wieckmann <a href="mailto:pamela.wieckmann@brudertier.bio">pamela.wieckmann@brudertier.bio</a>	Mi 15-17 und Fr 10-12 Uhr	
Mitgliederbetreuung, Koordination Verein	Lisa Minkmar <a href="mailto:lisa.minkmar@brudertier.bio">lisa.minkmar@brudertier.bio</a>	Mo-Fr 9-12 Uhr	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Tel: 04105 580 40 192 Mobil: 0151 188 259 78	Mo-Fr 9-12 Uhr	
Koordinationsstelle Bruderhahn-Fleischvermarktung	Lisa Minkmar <a href="mailto:lisa.minkmar@brudertier.bio">lisa.minkmar@brudertier.bio</a> Mobil: 0151 188 259 78	Lara Andress <a href="mailto:lara.andress@brudertier.bio">lara.andress@brudertier.bio</a> Mobil: 0151 171 277 67	Mo-Fr 9-13 Uhr
Bruderrind/ Kälberaufzucht	Lara Andress <a href="mailto:lara.andress@brudertier.bio">lara.andress@brudertier.bio</a>	Mo-Fr 9-13 Uhr	
Homepage/ Newsletter	Tel: 04105 580 40 193 Mobil: 0151 171 277 67	Mo-Fr 9-13 Uhr	